

# Das Wiener Burgtheater



Das neue Burgtheater am Ring (um 1900)

## I. Umfrage

Befragen Sie Einheimische, welche Bedeutung das Burgtheater für sie hat und bringen Sie, wenn möglich, einige Anekdoten zu Schauspielern, Intendanten oder Inszenierungen des Burgtheaters in Erfahrung.

## II. Beobachtungsauftrag beim Ankommen:

1. Beschreiben Sie das äußere Erscheinungsbild des Burgtheaters (Gesamteindruck, verschiedene Partien des Gebäudekomplexes, Gestaltung der Fassade, Figuren...)

2. Welchem Baustil ist dieses Gebäude zuzuordnen (und woran lässt sich der Stil erkennen) ?

## II. Die Geschichte des Burgtheaters von den Anfängen bis 1917

- 1776: Kaiser Joseph II. erhebt das „Theater nächst der Burg“ zum Hof- und Nationaltheater
- 1888: Abschiedsvorstellung im alten Burgtheater am Michaelerplatz; Eröffnung des neuen Burgtheaters am Ring

## III. Das Burgtheater 1918 bis heute

- zur weiteren Geschichte siehe Tandembogen!
- *Mythos Burgtheaterdeutsch* als Beispiel für die kulturelle Bedeutung des Theaters
- *Raoul Aslan* als Beispiel eines bedeutenden Schauspielers des 20. Jahrhunderts
- Eckdaten der Geschichte im Überblick: Arbeitsblatt für Partnerarbeit



Das alte Burgtheater am Michaelerplatz

## Das Burgtheater seit 1918

1. Informieren Sie sich gegenseitig! ↓ Sie machen weiter → hören Sie zu

**A**

<p>-1 18 nach der Kapitulation Österreich-Ungarns beschloss Nationalversammlung: Hoftheater → Staatstheater, verwaltet von Republik - Ziel: in turbulenter Zeit Kontinuität bewahren ↓ <i>Das Burgtheater seit 1918</i> →</p>	<p>H I E R</p>
<p>1 18, mit dem Anschluss Österreichs wurde eine Kommissarische Behörde zur Überwachung des Theaters eingesetzt - Jüdische Autoren wurden geächtet, Spielplan dadurch stark eingeschränkt - Ensemble „rassisch verändert“ ↓ <i>Das Burgtheater seit 1918</i> →</p>	<p>F A L T E</p>
<p>Schon am 30. April fand die erste Aufführung des Burgtheaters statt, allerdings im Etablissement Ronacher, nicht in eigenen Räumen. - Raoul Aslan 1918-1928: Direktor des Theaters - verstoßene Mitglieder des Theaters wurden wieder aufgenommen ↓ <i>Das Burgtheater seit 1918</i> →</p>	<p>N</p>
<p>zunächst Konzentration auf österreichische Autoren und Weltliteratur: Grillparzer, Nestroy, Shakespeare, Goethe, Schiller u.a. - bis 1966 Brecht blockiert aus politischen Gründen (österreich. Neutralität) - 1967/68 erfolgreiche Welttournee, um Österreich als Kulturland und Burgtheater als deutsche Bühne zu bestärken ↓ <i>Das Burgtheater seit 1918</i> →</p>	

2. Prüfen Sie anhand der gegebenen Informationen, inwieweit die Geschichte des Burgtheaters seine Rolle als Staatstheater widerspiegelt.  
• eigen Sie wodurch die Beliebtheit des Burgtheaters zum Ausdruck kommt.

Wolfgang Iser (Hg.). *Das Burgtheater*. Wien, 2001.  
Bachler, Ermutz (Hg.). *Das Burgtheater 1918-2001*. Wien, 2001.

1. Informieren Sie sich gegenseitig! ↓ Sie machen weiter → Sie hören zu

**B**

<p>Effizienz und Innovation standen im Vordergrund: - sensationelle Produktionen z.T. in Kooperation mit anderen Theatern; - Abonnementssystem, um neue Besucherschichten zu erschließen - Burgtheater-Studio im Akademietheater wird Forum zum Experimentieren ↓ <i>Das Burgtheater seit 1918</i> →</p>	
<p>Der Spielbetrieb wurde trotz Bombenangriffe fortgesetzt. Erst Juli 1945 offizielle Schließung, jedoch einige Abend- und kleine Aufführungen Februar-April 1945: Bombenanschläge und Brände zerstörten das Burgtheater (Deckengemälde blieben jedoch erhalten!) ↓ <i>Das Burgtheater seit 1918</i> →</p>	
<p>Ab 1950 Wiederaufbau des „alten“ Burgtheaters: mit verbesserten optischen und akustischen Konditionen und neuesten technischen Errungenschaften Oktober 1950: Wiedereröffnung ↓ <i>Das Burgtheater seit 1918</i> →</p>	
<p>- Unter der Direktion Klingenberg Mitte der 70er Jahre: viele internationale Regisseure am Burgtheater z.T. stark kritisiert - Direktion Pezzmann: Schlingensiefel (Regisseur), Jelinek u.a. bringen Skandalinszenierungen Stücke ans Burgtheater - heute: Einfluss der deutschen Theaterszene auf das Burgtheater gewachsen</p>	

2. Prüfen Sie anhand der gegebenen Informationen, inwieweit die Geschichte des Burgtheaters seine Rolle als Staatstheater widerspiegelt.  
• eigen Sie wodurch die Beliebtheit des Burgtheaters zum Ausdruck kommt.

Wolfgang Iser (Hg.). *Das Burgtheater*. Wien, 2001.  
Bachler, Ermutz (Hg.). *Das Burgtheater 1918-2001*. Wien, 2001.